

Als Primarstufenlehrerin in Sek. 1 unterrichten?

Beitrag von „mrsyellow“ vom 28. Januar 2010 15:26

Hello Mamimama,

ich war vor einigen Monaten in derselben Situation und stand vor der gleichen Frage.
Allerdings hatte ich ein wenig Entscheidungshilfe, da mir die SL anbot, erst mal mit nem einjährigen Vertretungsvertrag Sek1- Luft zu schnuppern=)

Ich habe für mich entschieden, dass ich auf jeden Fall in der Sek1 arbeiten würde. Es ist zwar ein anderes Arbeiten und in höheren Klassen musst du dich durchzusetzen wissen, aber es machte mir genausoviel Spaß wie in der GS. Ich muss allerdings sagen, dass ich vom Typ her auch schon immer eine- wie soll ich sagen- etwas "robustere" GS- Lehrerin war (das soll jetzt bitte keiner falsch verstehen). Man muss in der Sek 1 schon ein bisschen mehr aushalten (von Seiten der Schüler). Dafür hatte ich persönlich weniger Querelen mit Eltern (weiß nicht obs an der Schule speziell lag oder daran, dass Eltern nach 4 Jahren GS etwas cooler werden) und insgesamt (als Fachlehrer) etwas weniger "Lautstärkestress". In der Sek 1 sind die S halt schon mit vielen Arbeitstechniken vertraut, daher laufen viele Dinge einfach ruhiger als in der GS.
Was mir gefehlt hat, war die Art der Kleinen. Die Großen sind da schon etwas cooler, vermitteln dir dafür auf andere Art, dass sie dich schätzen.

In Hessen gibts außerdem für Sek 1 mehr Geld und weniger Stunden.

Alles in Allem ist das nicht nur wesentlich besser als noch 10 Jahre Vertretung, sondern eine echte Alternative. Ich finde sowieso, dass die einzelnen Schulformen ihre Vorurteile gegenüber den anderen verlieren sollten.

Viele Grüße und meld dich über PN, wenn du noch Fragen hast!

mrsy